



Kurzkonzeption Hort „Kreuzberge“

Werner-Seelenbinder-Ring 57 | 06849 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 8508064 | E-Mail: hort-kreuzberge@dessau-rosslau.de

Stand: 12 | 2025

1. Allgemeine Informationen zu unserem Hort

Der Hort „Kreuzberge“ ist ein integraler Bestandteil des Schulgeländes der Grund- und Sekundarschule „Kreuzberge“ in Dessau-Roßlau. Die Räumlichkeiten des Hortes befinden sich im Erdgeschoss der Grundschule und bieten den Kindern eine sichere, anregende und vielfältige Umgebung zur Gestaltung ihrer Freizeit. Aktuell können wir bis zu 129 Hortkinder begrüßen und sind mit vier pädagogischen Fachkräften und einer Leitung der kleinste Hort des Eigenbetriebes DeKiTa.

Adresse: Werner-Seelenbinder-Ring 57 | 06849 Dessau-Roßlau

Leitung: Frau Quinke

Stellv. Leitung: Frau Brademann

E-Mail: hort-kreuzberge@dessau-rosslau.de

Telefonnummer: 0340 8508064

Öffnungszeiten: Schulzeit: 6:00 – 7:35 Uhr | 13:00 – 17:00 Uhr

Ferien: 6:00 – 17:00 Uhr

Schließzeiten: Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt der Hort geschlossen.

(Bei Bedarf wird eine Notfallbetreuung angeboten. Dazu müssen sich die Eltern rechtzeitig in der Verwaltung des Eigenbetriebes »DeKiTa« schriftlich anmelden.)

2. Unsere pädagogische Arbeit

„Kinder halten uns nicht von Wichtigerem ab. Sie sind das Wichtigste.“ – C. S. Lewis

Wir nehmen uns Zeit, um auf die Bedürfnisse und Wünsche Ihrer Kinder einzugehen und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten. Dabei möchten wir allen Kindern Raum und Zeit geben, um wachsen, lernen, spielen und sich ganz nach ihren Vorstellungen entfalten zu können.

Bestandteil unserer täglichen Arbeit

- » Förderung der Selbstständigkeit und eigenständigen Handelns
- » Förderung der ganzheitlichen Entwicklung eines jeden Kindes
- » Gezielte Interessenförderung, entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten
- » Förderung von Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung
- » Akzeptanz und Toleranz, Achtung und Respekt vor Andersartigkeit
- » Erfahrungen mit Regeln, Normen und Grenzen
- » Erlernen von Kritikfähigkeit, Förderung der Sozialkompetenz
- » Stärkung der Partizipation/Mitbestimmung > Feriengestaltung, Raumkonzept, Tagesstruktur entwickeln, sowie Regeln und Normen mitbestimmen
- » Kindeswohl schützen, Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
- » Förderung der Kreativität und des sprachlichen Ausdrucks
- » Raum und Zeit bei den Hausaufgaben, ggf. Unterstützung, Feedback an Eltern und Lehrpersonal

Eingewöhnung und Übergänge

Ziel ist es:

- » zeitiges gegenseitiges Kennenlernen
- » Vorstellen der Horteinrichtungen an einem Schnuppertag
- » Teilnahme der zukünftigen Schulkinder an einem ausgewählten Höhepunkt im Hort
- » durch Besuche in der Kita einen individuellen und eigenen Blick auf das Kind finden

Eingewöhnung unserer zukünftigen Schulkinder:

In den Sommerferien wird jährlich eine Willkommenswoche für die ABC-Kinder gestaltet. Dabei werden sie langsam in den Hortalltag herangeführt. Das Kennenlernen der neuen Kinder in ihrer Gruppe steht hierbei im Vordergrund. Nachfolgend werden die Kinder gruppenübergreifend durch die Bildung von Patenschaften mit älteren Kindern in das Hortgeschehen miteingebunden.

3. Unser Tagesablauf

Ziel: Wir begleiten die Kinder bei der selbstständigen Organisation ihres Alltages im Hort.

Früh-Hort:

- » von 06:00 Uhr bis 07:35 Uhr
- » Ankommen, Angebote von Spielvariationen, Gespräche, ggf. Frühstück
- » um 07:35 Uhr werden die Hortkinder in die Schule entlassen (zeitliche Abläufe werden individuell abgesprochen)

Schulschluss:

- » Ankommen in den jeweiligen Hortgruppen
13:00 Uhr » 5. Stunde
13:50 Uhr » 6. Stunde
- » Ranzen und Bekleidung werden in den Garderoben im eigenen Spind aufbewahrt; Getränke, Vesper und Vollmachten werden im Hortgruppenraum hinterlegt
- » Jedes Kind meldet sich **persönlich** bei der pädagogischen Fachkraft an
- » Bei Bedarf finden zur Anwesenheitskontrolle **Gruppenbesprechungen** statt, z. B. Wochenplanung, Ideenfindungen, Festen oder zur Klärung aktueller Themen – Belehrungen, Vermittlung von Regeln und Normen, Problembesprechungen und ggf. Resümee über den Schulalltag
- » Anschließend beginnt die **individuelle Gestaltung der Freizeitphase** – hierbei können die Kinder frei ihren Themenraum wählen oder nutzen die angrenzenden Freiflächen des Schulgebäudes zur Bewegung
- » Ab 14:30 Uhr können die Kinder im rollenden System ihre **Hausaufgaben** erledigen
- » Eine pädagogische Fachkraft bietet den Kindern Bildungsangebote an, bzw. gibt Impulse und die Möglichkeit sich frei zu entfalten

4. Essensversorgung in der Kita

Der Essenanbieter der Grundschule Kreuzberge ist:

Ratsherren Speisen GmbH
Polysiusstraße 1
06847 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 / 5025778
E-Mail: info@sonnenkeppe.de
Website: <https://sonnenkeppe.wordpress.com/>

Die Essensversorgung findet in der Schulzeit statt, dies wird von dem Lehrpersonal übernommen.
In den Ferien begleiten die pädagogischen Fachkräfte aus unserem Hort die Kinder zum Mittagessen.

5. Ferienzeit im Hort

In den Ferien haben alle Kinder die Möglichkeit den Hort zu besuchen. Anmeldungen dazu müssen spätestens vier Wochen vor Ferienbeginn im Hort durch ein entsprechendes Anmeldeformular angezeigt werden.

Zeitgleich werden die Kinder durch eine gemeinsame erstellte Ferienangebotsplanung über evtl. vorbereitete Unternehmungen informiert. In den Sommerferien finden im Hort Kreuzberge traditionell größere Highlights, wie bspw. Ausflüge außerhalb von Dessau statt. Unter anderem erleben die Kinder mit all ihren Sinnen jährlich den Barfußpark in Beelitz oder den Elbauenpark in Magdeburg, auch lädt das Wasserzentrum in Bitterfeld zum Erkunden ein.

Konkrete Informationen findet man auf den Aushängen in unseren Eingangsbereichen der Grundschule sowie auf unserer Homepage: www.dekita.de / unsere Horte / Hort Kreuzberge.

6. Unsere Räume und Freiflächen

In festen Stammgruppen dürfen die Kinder nach der Anmeldung und Gruppenbesprechung frei entscheiden, welche Themenräume bzw. Freiflächen sie besuchen möchten. Dabei unterstützen wir alle Kinder, ihre Freizeit im Hort zu gestalten und schaffen einen Ort, in dem sie sich sicher und in Gemeinschaft entfalten können. Wir achten bei der Raumgestaltung und den Materialien darauf, dass der kindliche Selbstbildungsprozess gegeben ist. Dabei finden sich alle Bildungsbereiche des Bildungsprogramms für Kindereinrichtungen in Sachsen-Anhalt „Bildung: elementar - Bildung von Anfang an“ in der Raumgestaltung wieder. Die Ausstattung der Räume ist individuell und auf das selbstbestimmte Spiel bezogen. Sie bietet den Kindern Freiraum, um sie in ihren unterschiedlichen Entwicklungsphasen zu unterstützen. Bewusst wird auf die Auswahl an Materialien, Spielzeugen und Ausstattung geachtet, um die kindliche Neugierde und die Interessen aufzugreifen. Die Raumgestaltung ist daher differenziert und anregend, um so eine Überforderung der Kinder zu verhindern und dennoch die Kommunikation, Bewegung und das Zusammenleben zu fördern bzw. zu fordern.

Im Hortalltag achten die pädagogischen Fachkräfte darauf, dass ein Ausgleich zwischen Bewegung und Entspannung geschaffen wird.

Bewegungs- und Relax-Raum

In diesem Bereich haben die Kinder verschiedene Möglichkeiten für Koordinationsübungen, Regulationstraining, Gleichgewichtstestung, Tanz, Gymnastik und Entspannung. Sie können kleine sportliche Aktivitäten absolvieren, dabei sind eine Sprossenwand, diverse Matten, sowie einzelne Elemente vom Hengstenberg-Material frei zugänglich. Der große Spiegel an der Wand lädt die Kinder ein, gemeinsame Choreografien in Verbindung mit der passenden Musik zu erstellen.

Kreativraum

Im Kreativraum befinden sich ein großes Regalsystem mit vielen Materialkisten und eine große Kreidetafel an der Wand. Die unterschiedlichen Materialien sind für die Kinder sortiert und aufgeteilt um die Nachhaltigkeit der Kinder zu unterstützen. Das untere Regalsystem ist für alle frei zugänglich, die Materialien im oberen Regalsystem stehen den Kindern auf Nachfrage und für Projekte und Angebote zur Verfügung. Die Kinder können beim Modellieren, Zeichnen, Basteln, oder Kneten etc. ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Club- und Bauraum

Im Clubraum mit großzügiger Bauecke können die Kinder mit verschiedenen Holzbausteinen konstruieren, dabei stehen den Kindern Podeste und Figuren zum Bauen und Spielen zur Verfügung.

Auf der anderen Seite befinden sich verschiedene Sitzgelegenheiten die zum Entspannen, Spielen und Erzählen einladen. Eine große Auswahl an Tischspielen schafft ein Miteinander.

Kinderküche

Die Kinderküche mit Sitzgelegenheiten lädt zum entspannten Vespers ein. Die Kinder können sich vor Ort täglich an den Getränken bedienen. Zusätzlich wird die Küche für das gemeinsame Herrichten des Obst- und Gemüsetellers verwendet oder im Zuge unserer Feriengestaltung für bspw. gemeinsames Kochen oder Backen genutzt.

Technik und Konstruktionsraum

Der Technik- und Konstruktionsraum bietet vielfältige Möglichkeiten. Den Kindern stehen neben einem Schranksystem mit verschiedenen kleinen Bauelementen (z.B. Lego und Plus Plus) auch diverse Werkzeuge und dazugehörige Materialien zur Verfügung. Eine Werkbank lädt vorrangig in den Ferien ein, z.B. sich unter anderem mit dem Material - Holz auseinanderzusetzen.

Theater- und Sprachraum

Eine Kiste mit verschiedenen Utensilien sowie Kostümen und ein Puppentheater bieten den Kindern eine Kombination, um Rollenspiele zu kreieren und umzusetzen. Eine Lesecke mit diversen Büchern kann dafür als Ideenfindung fungieren oder um sich zurückzuziehen. Die verschiedensten Spielmaterialien, besonders Puppen oder Figuren jeglicher Art, fördern die Kreativität und das Sprachverständnis, sowie das soziale Miteinander der Kinder.

Doppelnutzungsräumlichkeiten mit der Grundschule

In der Ferienzeit steht uns für die Mittagsmahlzeit der Speiseraum in Doppelnutzung zur Verfügung, sowie die Turnhalle nach Absprache im Vormittagsbereich. In der Schulzeit können die Kinder am Projekt „Kids in Action“ teilnehmen – hierfür nutzen wir freitags für eine Stunde die Turnhalle der Grundschule Kreuzberge. Zusätzlich können wir täglich in der Hausaufgabenzeit einen Klassenraum der Schule verwenden.

Außenbereiche

Im Außenbereich stehen dem Hort zwei Freiflächen zur individuellen Nutzung zur Verfügung. Eine Freifläche lädt zum Basketball und Fußballspielen ein, sowie eine große Grünfläche zum Entspannen oder Toben. Des Weiteren gibt es verschiedene Sitzmöglichkeiten zum Entspannen und ein Klettergerüst mit einer Rutsche das zum aktiven Spiel einlädt.

Auf der zweiten Freifläche befinden sich zwei Klettergerüste, ein Spielhaus, Sitzbänke und viel Platz, auf der die Kinder sich bewegen und mit verschiedenen Fahrzeugen fahren können. Auf beiden Spielbereiche befinden sich Stellcontainer für die Unterbringung verschiedenster Spielmaterialien.

Zusätzlich steht uns ein kleiner Innenhof zur Verfügung, den wir individuell jährlich neu gestalten. Unser Hortgarten zeichnet sich durch ein selbsthergestelltes Hochbeet aus, dass wir mit Obst und Gemüse bepflanzen.

7. Gemeinsam mit Ihnen – Zusammenarbeit mit Eltern

Elternarbeit ist Grundlage für konstruktive, partnerschaftliche Erziehung der Kinder.
Elternarbeit ist Vertrauenssache um jegliches Kindeswohl zu bewahren.

Ziel unserer Elternarbeit ist es einen gemeinsamen, umfassenden Informationsstand über die Arbeit der Einrichtung zu erreichen.

- » Bildung und Wahl des Elternkuratoriums und deren Arbeit
- » fungieren als Beobachter und Sprachrohr der Elternschaft mit Einbezug der Kinder
- » die Eltern wählen aus jeder Gruppe einen Vertreter
- » Beratung im Rahmen der konzeptionellen Arbeit
- » Beschlussfassung zum Hortgeschehen
- » Umsetzung bei der Vielfalt der Angebote, Ausflüge, Projekte und Feste
- » Unterstützung in der Öffentlichkeit
- » Vertreter im Stadtelternkuratorium
- » Zusammenarbeit mit dem Träger DeKiTa und dem Stadtelternkuratorium

Hortinterne Elternversammlung finden bei uns zum Schuljahresanfang statt. Wir berichten über unseren aktuellen Hortalltag, erklären Strukturen, informieren über zukünftige Termine, Projekte oder Feste. Das pädagogische Team kommt mit allen Eltern ins Gespräch und wählt ggf. einen Elternvertreter. Des Weiteren hat jedes Elternteil, das Recht auf ein Entwicklungsgespräch mit der pädagogischen Fachkraft, sowie ein Tür- und Angelgespräch, wie es im Bildungs- und Erziehungsprogramm festgelegt ist.

Transparenz unserer Hortarbeit:

- » traditionelle Feste mit den Eltern
- » Austausch der Eltern untereinander fördern
- » Elternbriefe & Aushänge
- » Bildergalerien, sowie aktuelle Geschehnisse dokumentieren

8. Impressum

Herausgeber & inhaltliche Verantwortlichkeit:

Eigenbetrieb DeKiTa

Adresse: Gliwicer Straße 1 | 06842 Dessau-Roßlau
Betriebsleiterin: Frau Doreen Saupe
Telefon: 0340 / 204 2015
E-Mail: eigenbetrieb-dekita@dessau-rosslau.de

Konzeptionelle Erarbeitung:

Eigenbetrieb DeKiTa

» Team und Leitung Hort „Kreuzberge“

Beratung & grafische Umsetzung:

Eigenbetrieb DeKiTa

» Qualitätsmanagement
» Öffentlichkeitsarbeit